

15. Frauenförderplan für den Bereich der Schulen

für den Zeitraum: 01.01.2022-31.12.2023

- Auszug -

Auswertungsbogen

Eine differenzierte Auswertung der erhobenen Daten kann sich im Schulbereich, der traditionell über einen hohen Frauenanteil (78,32%) verfügt, nur auf die Verteilung von Schulfunktionsstellen konzentrieren, die mit der Verteilung entsprechender Eingruppierungen korrespondiert. Darüber hinaus bringt eine Differenzierung nach Laufbahn- und Entgeltgruppen im Schulbereich keine weitergehenden Erkenntnisse, weil der Schulbereich über die Schulfunktionsstellen hinaus keinem „Laufbahnprinzip“ mit beeinflussbaren regelmäßigen Beförderungs- oder Höhergruppierungsmöglichkeiten folgt, sondern das Einstiegsamt in der Regel praktisch auch dem Endamt entspricht bzw. die Eingruppierung allein von der Schulform und der jeweiligen Qualifizierung abhängt.

Vor diesem Hintergrund erfolgt für den Schulbereich nur eine Auswertung im Hinblick auf die Schulfunktionsstellen, die je nach Schulform mit entsprechend höherwertigen Ämtern oder Eingruppierungen verbunden sind. Zu bemerken ist an dieser Stelle, dass zum Zeitpunkt der Erhebung nicht alle Schulfunktionsstellen besetzt waren, was insbesondere in den Schulformen, in denen es nur wenig Schulen (2. BW – 2 Schulen) gibt, das Bild verzerrt.

Betrachtet man den Frauenanteil an besetzten Schulleitungsfunktionen so entspricht dieser in der Gesamtsumme mit 71,17 dem Frauenanteil von 78,32% bezogen auf den gesamten (betrachteten) Personalkörper näherkommt. Vergleicht man diese Zahlen mit den Zahlen aus dem 14. FF-Plan aus dem Jahr 2019, so ist eine klare prozentuale Steigerung des Frauenanteils an Führungspositionen von 68,86% auf 71,17 % zu verzeichnen. Der bereits in den letzten bereits begonnene und in den nächsten Jahren zahlenmäßig ansteigende Generationenwechsel im Schulleitungsbereich zeigt, dass die gesetzten Ziele in der Förderung der Frauen für Führungspositionen die ersten Ergebnisse erzielen. Hieran sollte deshalb weitergearbeitet werden.

	Angaben in Anteil von Hundert								
Schulform	Sek	GmS	Gym	GesS	GS	BbS	FÖS	2.BW	gesamt
Frauenanteil gesamt	74,36	72,14	68,12	70,25	92,34	63,68	85,67	72,22	78,32
Frauenanteil SL	59,8	70,59	32,31	28,57	84,46	50	75,53	0	72,88
Frauenanteil sSL	57,3	72,97	48,39	80	90,32	69,57	77,03	50	70,18
Frauenanteil 2. sSL	50	100					25		50
Schulleitung	58,55	72,22	40,16	58,82	85,57	61,54	75	33,33	71,17

Der Generationenwechsel wird im Übrigen auch sichtbar in den deutlich gestiegenen Zahlen an genommenen Elternzeiten. Die Anzahl der genommenen Elternzeiten hat sich bei den Frauen fast verdoppelt und der Anteil an Vätern, die die Elternzeit in Anspruch genommen hat, hat sich zu 2019 fast verdreifacht.

Ziele-Maßnahmen-Katalog

Oberziel 1: Chancengleichheit hinsichtlich der beruflichen Situation und Entwicklung von Frauen und Männern Zeitraum: 1.1.2022 - 31.12.2023

Konkretes Ziel und Zielgruppe	Konkrete Zielgröße (messbarer Indikator)	Nummer der Maßnahme	Maßnahme (Darstellung der Teilschritte und Terminstellung)	zuständig für die Umsetzung
Erkennung der Problemlagen und Erarbeitung von Unterstützungsangeboten insbesondere für Kolleginnen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege, derzeit auch mit Blick auf pandemiebedingte besondere Belastungen	Anzahl der unterstützten Kolleginnen und Kollegen und Art der Hilfsangebote	1.1	Nutzung des jährlichen Mitarbeitergespräches für die Thematisierung von Problemen hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/ Beruf und Pflege Entwicklung personenbezogener Unterstützungsangebote (zum Beispiel vorübergehende Entbindung von Zusatzaufgaben, günstige Stundenverteilung)	Schulleitung unter Einbeziehung des öPR und der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Datenabfrage und Erfassung durch das LSchA mit Unterstützung der HGB und des Bereiches Gleichstellung

Ziele-Maßnahmen-Katalog

Oberziel 2: Erhöhung des Frauenanteils in unterrepräsentierten Bereichen

Zeitraum: 1.1.2022 - 31.12.2023

Konkretes Ziel und Zielgruppe	Konkrete Zielgröße (messbarer Indikator)	Nummer der Maßnahme	Maßnahme (Darstellung der Teilschritte und Terminstellung	zuständig für die Umsetzung
Erhöhung des Frauenanteils in Schulleitungsfunktionen an Berufsbildenden Schulen und insbesondere an Gymnasien	Erreichen eines Frauenanteils von 50% in den Schulleitungen	2.1	Gewährleistung eines Anteils von 50% Frauen in den Schulformen Gymnasium und Berufsbildende Schule bei der Zulassung zur amtsvorbereitenden Qualifizierungsmaßnahme für zukünftige schulische Führungskräfte (FKQ), sofern ein Auswahlverfahren unter den interessierten Lehrkräften notwendig ist	personalführende Stelle im LSchA

Ziele-Maßnahmen-Katalog

Oberziel 3: Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Mitwirkung von Entscheidungsprozessen Zeitraum: 1.1.2022 - 31.12.2023

Konkretes Ziel und Zielgruppe	Konkrete Zielgröße (messbarer Indikator)	Nummer der Maßnahme	Maßnahme (Darstellung der Teilschritte und Terminstellung)	zuständig für die Umsetzung
Objektivität im Rahmen dienstlicher Beurteilungen von Lehrkräften	Anzahl der Teilnehmenden am Fortbildungsmodul	3.1	Schulung der Beurteilenden mit dem Ziel der Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile, die einer chancengleichen Beurteilung von Frauen und Männern entgegenstehen können Durchführung mittels geeigneter Fachreferentinnen bzw. Fachreferenten Die Maßnahme stellt ein Projekt im Rahmen der geplanten Führungskräfte-Qualifikation dar.	Referat 34

Ziele-Maßnahmen-Katalog

Oberziel 4: Erhöhte Akzeptanz für Chancengleichheit

Zeitraum: 1.1.2022 - 31.12.2023

Konkretes Ziel und Zielgruppe	Konkrete Zielgröße (messbarer Indikator)	Nummer der Maßnahme	Maßnahme (Darstellung der Teilschritte und Terminstellung)	zuständig für die Umsetzung
Stärkung der psychischen Autonomie der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Schulen	Stärkung der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für ihr Amt, messbar über Evaluation der Veranstaltung	4.1	Entwicklung und Durchführung von mindestens einem Fortbildungsangebot pro Schuljahr, speziell für ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte zur Thematik	Organisation, Durchführung und Evaluation durch die HGB und die Mitarbeiterinnen des Bereichs Gleichstellung Lehrkräfte im LSchA